Die Handschriften-Verzeichnisse der Cistercienser-Stifte, Bd. 1: Reun, Heiligenkreuz-Neukloster, Zwettl, Lilienfeld (Xenia Bernardina II,1: Die Handschriften-Verzeichnisse der Cistercienser-Stifte, Bd. 1).

Wien, 1891 Seite 286

Quelle:
Copyright:

D. 24. Pg. XIV. Jahrh. 228 Bll. 4to. 2 Coll.; von Fol. 196 an 3 Coll. Lederbd.

Biblia sacra angefangen von Esth. XIV. 5 „gentibus et patres nostros". Es folgen die andern Bücher des alten und neuen Testamentes. Fol. 196. „Hic sunt *interpretationes hebraicorum nominum*" bis zum Ende. Das Buch hat überaus schöne Initialen mit prachtvollen Zeichnungen. Die Höhe der Colonnen 14 cm und in jeder Col. 54 Zeilen.

D. 25. Pg. XIV. Jahrh. 25 Bll. 2 Coll. 4to. Lederbd. mit Messingknöpfen.

Ueberreste eines Messbuches. Auf der Innenseite des Vorderdeckels die praefatio SSS. Trinitatis; darunter: 1392 in vetusta ecclesia S. Leonardi in Tyroli inventum. Carl Gunderrode. — Fol. 1. Inhaltsangabe der Messen, aus welcher erkennbar ist, dass wenigstens 65 Foll. vorhanden waren. Fol. 1 vo und Innenseite des Rückdeckels: die Weihe von Salz und Wasser. Fol. 1—5 die Praefationes, Fol. 5—9 der Canon. Fol. 25 vo: neque luctus neque clamor.

D. 26. Pg. XV. Jahrh. 342 Bll. 4to. 2 Coll. Lederbd.

Die ganze hl. Schrift des alten und neuen Testamentes. Fol. 1. Incipit prologus S. Hieronymi presbyteri in pentateuchum. Der Anfang jeden Buches durch eine mit specieller Zeichnung gezierte Initiale markiert. Die kath. Briefe nach der Apokalypse. Fol. 316 bis zum Ende: Die Erklärung der hebräischen Worte. Die Höhe der Colonnen 13 cm und in jeder Col. 55 Zeilen.

D. 27. Pg. XV. Jahrh. 201 Bll. 4to; voran und rückwärts je 3 unbeschriebene Blätter. Lederbd.

Liber horarum (livre d'heures). Fol. 1—12: das Kalendar in französischer Sprache. Fol. 13, 21, 33, 36 vo, 52 vo, 59 vo, 66, 72 vo, 78 vo, 89 vo, 99, 109, 117, 149, 191 vo: prachtvolle Bilder, deren Randverzierungen die ganze Seite einnehmen. Jede der andern Seiten hat ähnliche in Gold und lebhaften Farben gehaltene Verzierungen. Kein einziges Blatt beschädigt; nach Schrift und Zeichnungen das eleganteste Manuscript der Bibliothek.

D. 28. Pp. XVIII. Jahrh. 47 S. 4to. Lederbd.

Excerpta ex actis Capituli generalis apud Cistercium celebrati a. 1738 mandante Chrysostomo Abbate Campi liliorum facta mense Majo a. 1739. S. 47: Collata cum originali suo per omnia concordant. Chrysostomus Abbas in Campo liliorum et Vicarius generalis.

D. 29. Pg. XIV. Jahrh. 117 Bll. 4to. Sammtbd., schadhaft.

Liber horarum (livre d'heures). Fol. 1 leer. Fol. 2—7: das Kalendarium. Fol. 8 vo, 13 vo, 17 vo, 34 vo, 45 vo, 53 vo, 57 vo, 60 vo, 66 vo, 71 vo, 75 vo, 81 vo, 93 vo: Vollbilder mit reichlicher Randverzierung, die auf den gegenüber liegenden Seiten wiederkehrt. Ausserdem Fol. 29 vo—33: 9 Darstellungen von Heiligen. Obere und untere Ränder dieser Seiten reich geziert. Am vorderen Deckel die Bemerkung: Hic codex manuscriptus Caroli IV imperatoris liber praecarius est, a Ferdinando II imperatore Episcopo (Cardinali) Cleselio